

Mitteldeutsche Land Merseburger Tageblatt

Merseburger Zeitung

Kreisblatt

Merseburger Kurier

174. Jahrgang Nr. 167

Schriftleitung: Verlag v. Bräuer, Merseburg, Gültlerstr. 4. Fernr. 2101. 2102. Zeitung: Ab. 7. Um 6. 1/2 Uhr. Sonntags: 12. 1/2 Uhr. (Wochensatz) enthält kein Anpreisung. Abrechnung: 1. 1. 1934.

Merseburg, Freitag, den 20. Juli 1934

Wochen-Bezugspreis 1,50 RM und 0,25 RM. Einzelhefte, wenn die Post 20 RM, die Postgebühren - Abzugsbetrag nach Zeitl. Einzelhefte: Gültlerstr. 4. Markt 24

Einzelpreis 10 Pf.

Ministerpräsident Göring heute in Halles Mauern

Ein Willkommensgruß des Gauleiters an den treuesten Paladin des Führers und Volkstanzlers

Gegen Eupen-Malmedy

Schwache Mehrheit für ein belgisches Gesetz

Die belgische Kammer hat gestern das Gesetz über die Entziehung der Staatsbürger-eigenschaft in zweiter Lesung mit 78 gegen 78 Stimmen angenommen. Dieses Gesetz, das jetzt an den Senat geht, soll der Regierung künftig als Handhabe dienen, um gegen diejenigen, die nicht die durch Abmachung vereinbarte Hilfe leisten, die sie in der Vorkriegszeit, ihre Pflichten gegen den Staat schuldig verurteilt, mit der Abrechnung der Staatsbürgerrechte vorzugehen zu können. Aus dem Verlauf der Kammerberatungen, besonders aus den Ausführungen dieses Berichterstatters ging hervor, daß man bei der Schaffung dieses Gesetzes an die Heimkehrer, Verweisung von Eupen-Malmedy gedacht hat.

Die Mehrheit, mit der das Gesetz von der Kammer angenommen wurde, ist auffallend gering. Die Verbitterung der heimkehrer Bevölkerung wird kaum dadurch behoben werden, daß nach einer Reihe bekanntgewordener Verordnungen ehemalige deutsche Kriegsteilnehmer in Eupen-Malmedy, die einen entsprechenden Antrag stellen, die belgische Kriegsteilnehmerauszeichnung erhalten können.

Rücktritt Dr.-Ing. Stäbels

NS-Studentenbund Rudolf Geh unterstellt

Der Führer der Reichshschaft der Studierenden an den deutschen Hoch- und Fachschulen, Dr.-Ing. Stäbel, sowie der kommunistische Führer der deutschen Studentenliga, Dipl.-Ing. Zoeringer, sind von ihren Aemtern zu rück getreten. Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat an Stelle Dr. Stäbels den früheren Leiter des Amtes für Arbeitsdienst der deutschen Studentenschaft, Andreas Feiderl, zum Reichshschaftsführer ernannt. Andreas Feiderl übernimmt zugleich das Amt des Führers der deutschen Studentenschaft.

Der Stellvertreter des Führers, Rudolf Geh, ist bekannt: Durch Verlegung des bisherigen Studentenbund-Führers, Pa. Dr. Stäbel, in die Reichsleitung der NS-Studentenbund beendet. Ich spreche ihn hiermit für seine bisher geleistete Arbeit den Dank der Bewegung aus. Der NS-Studentenbund unterliegt im Einvernehmen mit dem Pa. von Ehrhard ab heute mir direkt. Bis zur Ernennung eines neuen Führers des NS-Studentenbundes, die ich mir selbst vorbehalten, beauftrage ich mit der Reorganisation desselben meinen Vertrauensmann Pa. Dr. med. Wagner, München, Brannes Hans.

Glückwunsch des Führers

an Herzog Eduard v. Sachsen-Altenburg-Gotha.

Reichsführer Adolf Hitler hat dem Herzog Carl Eduard v. Sachsen-Altenburg-Gotha in einem Telegramm herzliche Glückwünsche und Glückwünsche zur Vollendung des 50. Lebensjahres überreicht. Der Herzog Carl Eduard von Sachsen-Altenburg-Gotha, SA-Gruppenführer und Reichsführer des Deutschen Haken Kreuzes, vollendet gestern sein 50. Lebensjahr. Im Zuge der nationalsozialistischen Revolution wurde dem Herzog Carl Eduard vom Deutschen SA-Führer der Rang eines Gruppenführers verliehen. Von der Reichsregierung wurde er zum Senator der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften bestellt. Am 2. Dezember 1933 ernannte Reichspräsident von Hindenburg den Herzog zum Präsidenten des Deutschen Haken Kreuzes und berief ihn am 20. Januar 1934 zum Reichskommissar der freiwilligen Kampfmiliz, womit der Herzog als erster ehemals regierender Fürst in ein Beamtenverhältnis zum Reich trat. In Würdigung seiner Verdienste um die nationale Kampfmiliz ernannte Reichsluftfahrtminister Göring den Herzog zum Gruppenführer der deutschen Luftfahrt mit dem Range eines Fliegeroberst.

Wenn heute wiederum Hunderttausende deutscher Volksgenossen an der für die Bewegung des Ganges Halles-Merseburg schon geistig gewordenen Spitze an der hallesischen Brändler anmarschieren, um in gewaltiger Manifestation das Bekenntnis zum Staat Adolf Hitlers spontan zu erneuern, so ist es uns schon leicht Gemüht, daß wir das Glück haben, in wenigen Stunden Zeuge einer geistlichen Erlebnisstunde sein zu dürfen. Nicht selten würde, daß eine dem 20. Jahrhundert angepaßte Volksaufhebung eine ganze Stadt, in einen ganzen Gau in ihren magischen Bann zu schlagen beginnt, sondern weit zu uns ein Staatsmann, ein Führer des Volkes sprechen wird, dessen gemeinsames Handeln mit dem Führer zu einer weltgeschichtlichen Tat geworden ist: Hermann Göring.

Aber den Weg dieses Mannes kennt, vom tapferen und unerschrockenen Fliegerhauptmann des Weltkrieges zum treuen Begleiter des Führers auf dem blutigen Wege zur Feldherrnhalle, von dem verstorbenen Märtyrer der Foes zum Staatsmann und treuesten Paladin des Führers, der weiß, daß in ihm der germanische Mythos sichtbare und heldenhafte Ausprägung findet. Noch spricht eine feindliche Welt mit Groll von der geschichtlichen Tat des Führers, durch die er zum zweitemal die deutsche Nation vom Abgrund des Verderbens rettete, noch klagt uns in den Ohren die aus dem Herzen des Führers zu den Herzen des Volkes geflossene Rede vomerrat der Verbitterten, ein Führer und Reich, und schon sieht der Mann, der an der Seite Adolf Hitlers das Reich um seine Ehre retten half, mitten unter uns. Nur wenige Stunden, und auch diese Stunden des Kampfes, Stunden der schaffenden Tat.

Der Kampfsaal Halles-Merseburg, einstmals der Tummelplatz der Hölz-Banditen, ist sich der Ehre bewußt, den preussischen Ministerpräsidenten, den Reichsminister Hermann Göring, als erster Gau des Reiches nach der großen weltgeschichtlichen Tat in seiner Hauptstadt begrüßen zu können. Aus den Grüben, aus den Fabriken, aus den Wirtshäusern und aus den Häusern der Bauern und Bürger anderer Gaus soll ihm entgegenkommen, das Bekenntnis zum Führer und seinem Reich. Glücklicherweise, in diesen Stunden Sprachrohr dieser schaffenden Front sein zu dürfen, entsetze ich an dieser Stelle dem treuen Paladin des Führers den Güter-Gruß.

Rudolf Jordan

Gauleiter und Preussischer Staatsrat.

Emigrant Nachts bricht ein

Herausforderung an der Saar - Hausungung bei der „Deutschen Front“

Wettern nachmittag fand bei der Landesleitung der Deutschen Front in Saarlouis ein wichtiger Vortrag des Reichsführers der Emigranten Nachts eine Hausungung statt. Es kam dabei zu skandalösen Zwischenfällen, die eine der dreizehnen Herausforderungen darstellen, denen die an derartige Vorfälle wahrhaft gewohnte landesdeutsche Bevölkerung in den letzten Jahren ausgesetzt war. Kurz nach 17 Uhr drangen mehrere Kriminalbeamte in die Büroräume der Landesleitung ein. Auf Verlangen waren diese Beamten nicht imstande, die Gründe ihres Vorgehens anzugeben. Sie erklärten lediglich, im Auftrag der Regierungskommission die Büroräume des freiwilligen Arbeitsdienstes durchsuchen zu müssen.

Die Landesleitung der Deutschen Front setzte sich sofort mit Polizeidirektor Heimburger in Verbindung, der am Fernsprecher in feinerster Auskunft bereit war. Zwei Herren der Deutschen Front besaßen sich darauf unverzüglich persönlich zu dem Bürger, der ihnen erklärte, auf Grund der Art. 29 a bis e eine Hausungung anempfehlen zu haben. Die fraglichen Artikel beziehen sich auf die Neutralität der Beamten, denen strengste Zurückhaltung bei Angelegenheiten, die dem Treiben Vergehen, die im Saargebiet nicht traubar sind. Der nähere Zusammenhang dieser Artikel mit der angeordneten Hausungung wurde nicht genau.

Nach Mitteilern der beiden Angekligten der Deutschen Front führen die Kriminalbeamten fort, die Büroräume eingehend zu durchsuchen und sämtliche Material zu beschlagnahmen. Nachts leitete die Aktion persönlich. Er lud die Hausmeister zu veranlassen, ihm verhängene Schlüssel auszuliefern, die dieser jedoch nicht bei sich hatte. Nachts forderte daraufhin, daß mit einem Dietrich geöffnet werde, worauf ihm bedeutet wurde, daß er es hier nicht im Einvernehmen zu tun habe.

Witterweise hatte sich die Nachts für den Vorfälle in der Stadt verbreitet. Vor dem Hause sammelte sich eine wachsende Menge Menschenmenge, die dem Treiben Nachts zunächst mit wachsendem Interesse zusah; da Nachts jedoch immer verlässlicher

Hermann Göring

Soldat, Revolutionär und Staatsmann

Mit den Hunderttausenden des Volkes in Waffen zog 1914 auch Hermann Göring ins Feld — ein unbekannter Leutnant unter den vielen, die eben jugendlich begeistert und ebenso selbstverständlich kämpfend sind wie er. Zehn Jahre später muß Staatsmann Göring, einer der Größten unter den Bourgeois-merit-Ärgern des Weltkrieges, im Exil leben, wegen fehlender Teilnahme am Vorkriegsleben aus der Heimat verbannt. Und wieder zehn Jahre darauf regiert der gleiche Göring im Namen Adolf Hitlers das Reich, das Reich des Reichs. Er steht, den unergänzbaren Staat Friedrichs des Großen. Vom Soldaten zum Rebellen und vom Revolutionär zum übertragenden Staatsmann, diese Entwicklung und solcher Aufstieg, sie sind so ungewöhnlich, daß wir in der unerbittlichen Gedächtnis vergrößert nach Beispielen dafür suchen. Diesen beispiellosen Aufstieg über verdankt Göring allein seinem Willen und Willen und seinem Führer.

Aus niederländischem Exil schickte Hermann Göring. Vom Kaiser, dem Kämpfer der Einigungskriege von 1866 und 1870/71 ward ihm die Liebe zu allem Soldatisch-Gebührenden angetragen, aber auch der Blick über enge Grenzen von Stand und Land hinaus; war doch Göring ein Deutschbühnen-afrikaner erster, von Bismarck selbst entsandener Gouverneur. Und der Bismarck des Deutschtums in Uebersee ließ seinem Sohne eine Erziehung angedeihen, die jenen zum fantastischen Barockmännchen, zugleich aber auch zum Mann „von Welt“ in der Besondere beider Weltung. Die strenge Zucht alpsteinischer Selbstloser und bedingungsloser Disziplin lernte dem jungen Göring im Kadettenkorps kennen, das er mit der höchsten Auszeichnung, mit „Reifer-Belegungen“, verlassen soll, zum Offizier im Infanterie-Regiment 112 zu Mühlhausen befördert. Von dort er im Dienst des Königs an des Reichs Westgrenze im Elsaß, wie die vielen mit ihm, denen er doch schon innerlich überlegen ist durch sein Wissen um Dinge, die fernab liegen vom Refraktor der und den Exzerzieren des militärischen Alltags.

Unmittelbar mit der Mobilisation schon geht das Regiment zum Frontdienst an die nahe Grenze, und tollkühne Vorposten-sünden vollführt nun in den Kriegstagen Leutnant Göring mit seinen Leuten. Dann wird er Flieger — aus eigener Machtvollkommenheit; denn eine „heilige Vernehmung“ zu diesem Entschluß ist ihm nicht zuteil geworden. Mit dem „Reifflieger“, seinem Freund und Reimentskameraden Bruno Goerz, gemeinsam fliegt er vor Verdun, vollbringt er seinen ersten Luftangriff, dem unzählige weitere folgen sollen, und über 20 Siege! Die höchsten Kriegsauszeichnungen erhält er, wird schließlich Kommandeur des berühmten Nichtstos-Geschwaders; des unbekannten Toten Erde ist bei Hermann Göring in guter Hand. Als im Herbst 1918 alles „endlich“ wieder und zusammenbricht, — wo keine Landflugzeuge aufstehen, da herrscht noch der alte Geist, da siegen die deutschen Waffen wieder und wieder, wie die vier übermenschlich harten Jahre hindurch. Denn ein Führer er befiehlt den todmutigen Männern in den Kampf zu ziehen, und unbenommen Wille holt das Letzte aus ihnen heraus.

Der Krieg ist zu Ende. In Wehrmachtsuniform nimmt Göring Abschied von den Ketten seines Geschwaders mit einer kurzen Ansprache: „Der Kampf mit den Waffen ist beschloffen; es erhebt sich jetzt, wenn wir nur wollen, ein neuer Kampf der Grundsätze, der Ethen, des Charakteres. Und wir müssen wissen, daß der neue Kampf sich erheben, müssen immer darun denken!“ Es ist seine erste politische Pflicht, und er hat immer daran gedacht, ob er 1919 als Werkschlichter in schwebenden Dienst hand, ob er aus dem Vorkamp, beileben von Karl u. Rost, der treuen und gefährlich für die zwölf kommenden schweren Jahre, nach München geht, um dort Geschicht-

Die Ereignisse bei der Hausungung in der Deutschen Front haben erneut gezeigt, wie unbefähigt die landesdeutsche Bevölkerung ist, ihre Disziplin zu erobern und herausfordernden Verhaltens der Emigrantenpolitiken ließ sich die Bevölkerung zu keiner untergeordneten Handlung hinreißen. Die Vorfälle haben aber gleichzeitig von neuem bewiesen, wie berechtigt die Forderung der deutschen Bevölkerung an Entfernung der Emigrantenbeamten in der Regierungskommission ist.

zu studieren, die wirren Wege des heutigen Schicksals zu ergreifen. Hier soll er den Führer für den neuen Kampf finden, dem er sich anschließen will. ...

November 1933: Vor der Münchener Feldherrnhalle trafen jene Schiffe, die einen revolutionären Abschnitt im deutschen Freiheitskampf nach sich ziehen ...

Ministerpräsident Brüning

große Stunde war da, die auch einen Gehirngang über die Krise brachte. Inmitten der Krise ...

Roland Köllner bei Harbou

Ministerpräsident Brüning empfing gestern den deutschen Botschafter in Paris, Roland Köllner ...

Klare englische Rüstungsziele

Baldwin vor dem Unterhaus - Ein Teil der Presse unzufrieden. Vor dem englischen Unterhaus gab gestern Baldwin die lang erwartete Erklärung über die englische Aufrüstung ab ...

Kammer-Auflösung verlangt

Beiduldigungen Lardens gegen Chauteemps rufen das Kabinett zusammen

In Paris hat der Verwaltungsausschuss der Sozialistischen Partei in einer Enkelung Lardens die Auflösung der Kammer ...

Der französische Kabinett ist für die Auflösung der Kammer

Der französische Kabinett ist für die Auflösung der Kammer. Die Erklärung, die durch die Angriffe Lardens auf Chauteemps ...

Gegen den gallischen Chauvinismus

Ein Leitartikel der 'Stampa'. Der Chefredakteur der 'Stampa' Alfredo Signorotti wendet sich in einem ...

Beamten-Entlassungen geben weiter

Das Direktorium Reichsrot ist sich einig. Wie die Italoische Telegraphen-Agentur meldet, hat das Direktorium Reichsrot ...

Die Erhöhung in Zahlen

Durch die von Baldwin angekündigte Verärgerung der englischen Aufrüstung ...

Das Antirüstungsprogramm für die englische Luftfahrt

Das Antirüstungsprogramm für die englische Luftfahrt hat in der englischen Presse ...

Die Besetzung der Luftgruppe

Die Besetzung der Luftgruppe im Unterhaus betrachtet das Programm aber als ungenügend ...

Die Besetzung der Luftgruppe

Die Besetzung der Luftgruppe im Unterhaus betrachtet das Programm aber als ungenügend ...

Wie sich der Everest wehrte

So lebt auch die Nanga-Parbat-Expedition.

Auf den Bergen, die in dem Bericht der Himalaya-Expedition sich, wie wunderbar die fähigen Bergsteiger unter der Leitung ...

Die Besetzung der Luftgruppe

Die Besetzung der Luftgruppe im Unterhaus betrachtet das Programm aber als ungenügend ...

Die Besetzung der Luftgruppe

Die Besetzung der Luftgruppe im Unterhaus betrachtet das Programm aber als ungenügend ...

Ueber die Mangrove-Vegetation

Vortrag in der Akademie der Naturforscher.

Der Vortrag des Prof. Dr. Wilhelm Troll am Donnerstagabend in der Kaiserlichen ...

Die Besetzung der Luftgruppe

Die Besetzung der Luftgruppe im Unterhaus betrachtet das Programm aber als ungenügend ...

Die Besetzung der Luftgruppe

Die Besetzung der Luftgruppe im Unterhaus betrachtet das Programm aber als ungenügend ...

Ueber die Mangrove-Vegetation

Vortrag in der Akademie der Naturforscher.

Der Vortrag des Prof. Dr. Wilhelm Troll am Donnerstagabend in der Kaiserlichen ...

Landhelfer-Brief



Vergelt mir, daß das heilige Recht auf dieser Welt das Recht auf Erde ist, die man selbst bebauen will, und das heilige Opfer das Blut, das man für diese Erde vergießt.

Nach sechsmonatiger Tätigkeit erhält jeder Landhelfer diesen Brief.

Dem Appell der nationalsozialistischen Reichsregierung an die arbeitslose Jugend, sich dem Lande zur Verfügung zu stellen, und dem deutschen Bauern und Züchter bei der Feldbepflanzung und der Ernte als Landhelfer Dienste zu leisten, sind seit dem Frühjahr 1933 Hunderttausende von Jugendlichen gefolgt, troden schwere und ungewohnte Arbeit von ihnen erwartet wurde. Als Nachwuchs der Zukunft und zugleich als Helfer in der Not wird den Landhelfern künftig ein Landhelferbrief vom Präsidenten der Reichsregierung für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung ausgestellt werden. Den Landhelferbrief erhalten Jugendliche, die mindestens sechs Monate als Landhelfer beim Bauern gearbeitet haben. Er ist bei allen Berufsberufen um einen Arbeitsplan — besonders in der Landwirtschaft — bei der Anmeldung für landwirtschaftliche Schulen, bei der Bewerbung um Eledlerstellen und bei ähnlichen Anlässen vorzulegen. Auf seiner Vorderseite trägt er das Symbol der Landhilfe: ein Weizenbündel, auf dem ein Hakenkreuz und ein Ährenbündel durch ein Band verflochten sind. Es ist in Aufsicht gedruckt, den Landhelfern dieses Symbol auch in der Form einer Plakette als Gedächtnisabzeichen zu verteilen.

Anerkennung der Staatsregierung für ansiedelnde Feuerwehrführer.

Durch das neue Preussische Gesetz über das Feuerwehrwesen sind eine Reihe weiterer alter und trendwärtiger Feuerwehrführer in andere Erreichung der Altersgrenze oder aus anderen Gründen aus dem aktiven Dienst der Feuerwehren ausgeschieden. Im Auftrag des preussischen Ministers des Innern hat der Vizepräsident der Provinz Sachsen, Staatsrat von Ulrich, folgenden langjährigen Feuerwehrführern den Dank und die Anerkennung des Ministers für ihre stets unermüdete und getreue dem Wahlspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Ehre“ dienende Arbeit ausgesprochen: dem Branddirektor Franz Hagenholz in Bismarck, Brandmeister Stendal, dem Brandmeister W. Gerde in Jordan, Brandmeister Stendal, dem Branddirektor Rudolf Bornhöft in GutsMuths, dem Brandmeister Wilhelm Dohler in Mücheln, Brandmeister Seefeldt, dem Branddirektor Schader in Wehdenfeld a. d. S., dem Kreisbranddirektor Oberstleutnant a. D. Schaper in Wehdenfeld in Thüringen.

Ministerpräsident Göring gratuliert Glückwünsche zur goldenen Hochzeit im Darle Bildle.

Professor Max Wilde aus Dessau, der Vater des großen deutschen Kampffliegers, und seine Gattin Mathilde konnten das Fest der goldenen Hochzeit begehen. In diesem Ehrenzuge der Kamille Wilde trafen zahlreiche Glückwünschtelegramme ein, u. a. vom Ministerpräsidenten Göring, vom ehemaligen deutschen Kaiser aus Dorn und vom Deutsch-Oesterreichischen Alpenverein. Das Telegramm des Ministerpräsidenten Göring lautet: „Herrn Dr. Wilde, Dank für Ihren langjährigen Einsatz in der deutschen Luftwaffe. Ich gratuliere Ihnen zu dieser goldenen Hochzeit. Die deutsche Luftwaffe dankt Ihnen für Ihre wertvollen Beiträge zur deutschen Luftfahrt. Ich gratuliere Ihnen zu dieser goldenen Hochzeit. Ich gratuliere Ihnen zu dieser goldenen Hochzeit. Ich gratuliere Ihnen zu dieser goldenen Hochzeit.“

Zigarette löst Explosion aus

Beim Auslösen eines Brunnens zum Reiben einer Villa in Saitzchen (Sa.) ereignete sich ein eigenartiger Unfall, der ein Menschenleben forderte. Der 29 Jahre alte Arbeiter Max hatte einen Arbeitstollen, der sich mit einer Bombe am Kopf verlegt hatte, abgelöst. In dem Brunnenloch wollte sich M. eine Zigarette anzünden. Vermutlich infolge der im Brunnen befindlichen Gase erfolgte eine Explosion, wobei die Hebelmechanik des M. Feuer fing. Der Verunglückte wurde mit schweren Brandwunden ins Krankenhaus gebracht, wo er seinen Verletzungen erlag.

Landrat dankt dem Arbeitsdienst

Zaträchtige Hilfe der Arbeitsmänner beim Waldbrand findet Anerkennung

Der Landrat des Kreises Siebenbrunn richtete an die Führung des Arbeitsdienstes folgendes Schreiben: „Wenn auch die Affen über den Waldbrand bei Döllingen, keine Entschuldigung, die Zweckmäßigkeit und Art der Durchführung seiner Bekämpfung noch nicht geschlossen sind, so möchte ich auch heute schon namens der Kreisverwaltung Ihnen, Ihren Unterführern und Ihren kräftigen Jungens für die Bereitwilligkeit, die Schnelligkeit und die Tatkraft, mit der Sie bei der Bekämpfung des ausgedehnten schmerzhaften Waldbrandes eingegriffen sind, meinen aufrichtigen Dank sagen. Nicht auch die Aufgabe der Bekämpfung von Bränden in den kantilen Forsten ausschließlich in den Händen der Forstverwaltung und nicht in denen des Landrats, so wird es doch einem Kreisverwaltungsamt, der sich für das Wohl und Wehe seiner Volksgenossen und deren Habe verantwortlich fühlt, erlaubt sein, für einen guten Zweck die Hilfe dem Vater zu danken. Es wird, wie Sie bereits zutreffend zum Ausdruck brachten, sich jetzt überflüssig, wo es bisher noch nicht gelungen ist, die Erkenntnis Bahn zu brechen, daß auch die finanziellen Opfer, die stellenweise für den Arbeitsdienst gebracht werden müssen und den Betreffenden nicht immer leicht fielen, ihren Grund hatten, und der freiwillige Arbeitsdienst wird, was nicht hoch genug veranschlagt werden kann, sich im Herzen des Volkes immer mehr als eine notwendige, gute und begründete Einrichtung des nationalsozialistischen Staates heissen.“

Die silberne Bergkanne von Goslar.

Kleinode deutscher Kunst in der Stadt des Reichsbürgerlandes.

Von den vielen Tausenden, die alljährlich Goslar, die Stadt des Reichsbürgerlandes, besuchen, gibt es nur wenige, denen Ausdauer und Zeit gestattet, die Denkmäler einer jahrtausendlang kulturellen Entwicklung auch nur flüchtig kennen zu lernen. Sicher sind jedem Besucher Goslars die beiden größten Sehenswürdigkeiten bekannt, die Kaiserpfalz und das in seinem Kern nur etwa zwei Jahrhunderte jüngere Rathaus mit dem Stützpunktsturm, in dem im Jahre 1641 die großen Verhandlungen zum Westfälischen Frieden stattgefunden haben. Was diesen Saal aber besonders interessant gestaltet, sind die prachtvoll erhaltenen Gemälde, die in einem geschlossenen Rahmen, Wände und Decken vollständig bedeckend, die Veranschaulichung Christi von den Weissagungen der Propheten und den mystischen Voraussetzungen der Sünden bis zur Darstellung des jüngsten Gerichtes behandeln, Werke, die in der Kunst ihrer Zeit vielleicht unübertroffen stehen, deren Schöpfer aber bis heute unbekannt ist. Nur ein Name ist dem Stützpunktsturm, ein silberne Bergkanne mit der figuralen Darstellung des Bergbaues auf dem Deckel, und das im Kloster der Neuwerkstiftung entstandene Evangelium als Prädikationswerk aller Buchmaler zu nennen sind.

Weniger bekannt, aber nicht von minderer kunsthistorischer Bedeutung, ist die vier Wände des Stützpunktsturms, die in dem Hofbildhauer Hermann Beden sammelte Kunstwerk, das seit 1866 im Hause am Marktfeld 2 gezeigt wird, von der Reichsregierung in das Verzeichnis der national wertvollen Kunstwerke eingetragen wurde. Für Niederlassen hat diese Kunstwerk, die in der Ausstattung der Stützpunktsturms, die Kreisungsgruppe, den Auszug der Apostel u. a. zeigt, besondere Bedeutung, denn sie sollte einst der Königin Marie von Hannover als Geschenk überreicht und dann in der Kapelle der Marienburg bei Nordhornem aufgestellt werden. Durch den Krieg 1866 wurde die Ablieferung des Kunstwerkes aber verhindert. Die anderen drei Auszüge befinden sich am Marktfeld 4, in der Marktstraße und am Kaiserblech. Die letztere ist ein aus Marmor gefertigtes Kunstwerk.

Ein rabiatler Burthe

Ein Vogelstreich in Nebelw. In ein Vachstelzennest hatte hier ein Kuckuck sein Ei gelegt. Bald nachdem die gleichzeitigen Eier ausgebrütet worden, entpuppte sich ein Streit zwischen den beiden Vachstelzennestern. Ein Nestling kam anders; seiner friedlichen Stiefbrüder und -schwester entfernte der junge Kuckuck gewaltam aus der elterlichen Wohnung, die dann mit zerstreuten Gliedern auf hartem Pflaster ihr Leben endeten. Der Herr im Nest ist jetzt der Kaiser im Reich. In seinem neuen Nest, dem die beiden Vachstelzennester unermüdlich Nahrung zutrauen.

Mit dem Leiching in den Kopf geschossen

Unfall beim Saniieren mit der Waffe. Das Umgeben von Jugendlichen mit Waffen hat schon oft schlimmes Unglück herbeigeführt. Auch in Sangerhausen ereignete sich am Montag ein dritter schwerer Unfall. Ein Arbeiter wurde ein Leiching des

Auch die Leno halt

Die Technische Nothilfe bei der Waldbrandsbekämpfung.

An der Bekämpfung der zahlreichen Wald- und Moosbrände im Juni und Juli dieses Jahres hat auch die Technische Nothilfe regen Anteil gehabt. Nach dem jetzt vorliegenden Meldungen sind in der Bezirksabteilung 1070 Helfer von 22 Ortsgruppen an 80 Stellen eingesetzt gewesen. Einige Ortsgruppen mußten binnen weniger Tage mehrmals zur Hilfeleistung aufgerufen werden; ein Beispiel für viele: die Ortsgruppe Sülzetal wurde in ganz kurzer Zeit achtmal alarmiert und eingesetzt. — Größere Einsätze fanden statt zur Bekämpfung des Moosbrandes im Altarmbühnen Moor bei Hannover und des Waldbrandes bei Zoran, beim Brande des Stadthortes von Bura und beim Brand der Forsten von Bannice und im Grünwald. Auch zur Bekämpfung des Brandes des Wirtshaushotels wurden starke Kräfte der Technischen Nothilfe herangezogen. — Bei allen diesen Gelegenheiten konnten sich besonders die Helfergruppen bewähren, die im Rahmen des städtischen Aufbaues als Ergänzungsträfte für den Feuerwehrendienst ausgebildet worden sind.

Arbeitsdienst verhütet Waldbrand

Aufmerksamkeit als Brandursache

Ein auf dem Felde arbeitender Bauer aus W. im R. bemerkte plötzlich, daß der Regen des Pflanzens der Kleinhalm Weizen in der Nähe der Umfriederung durch einen Arbeiter, der sofort alarmiert wurde, sofort die Aufmerksamkeit der Technischen Nothilfe erregte, die sofort herbeieilte und den Brand durch Ausweiden der Erde erlosch. Die Brandursache hatte sich inzwischen bereits auf 40 Meter Länge ausgebreitet. Nur dem entschlossenen Eingreifen der Arbeiterleute ist es zu verdanken, daß die unmittelbar an der Brandfläche gelegenen Getreidefelder vom Feuer nicht erfaßt wurden.

Kinderreichtum im Pfarrhaus.

Städtische Erhebungen in der Prov. Sachsen.

Es ist nicht uninteressant festzustellen, aus welchen Bevölkerungsschichten in erster Linie der jugendliche Nachwuchs des deutschen Volkes kommt. Es werden deshalb jetzt entsprechende statistische Erhebungen durchgeführt. In der Provinz Sachsen ist daran das kirchliche Amt der Deutschen Evangelischen Kirche. Es sollen alle Pfarren, die im Gemeindefest stehen erfasst werden, dazu nach Möglichkeit auch die Geistlichen, die schon im Aufstehen leben, ferner die hauptamtlichen Pfarrer der äußeren und inneren Mission und anderer evangelischer Organisationen sowie die ordinierten Theologen in den kirchlichen Verwaltungen und in anderen Behörden, soweit sie mit der Kirche in Verbindung geblieben sind.

Aus der Umgebung

- Selbstmord eines Familienvaters. f. Göttingen. Der Elektrizitätsarbeiter W. A. Hepp durch Selbstmord. Er stand im 34. Lebensjahr und hinterließ seine Frau und zwei Kinder. Der Brand zu der Zeit dürfte in einem Nervenleiden zu suchen sein.
- Neues Transformatorhaus. f. Mücheln. Auf dem Gemeindegelände ist jetzt ein neues Transformatorhaus errichtet worden. Die dazu gehörigen Maschinen und Geräte werden in den nächsten Tagen eingebaut.
- Lebungsplatz der Flieger. f. Mücheln. Die junge Fliegertruppe Mücheln beschäftigt, auf dem Gelände der Höhe des fliegenden Tagelobes Gustav Adolf bei Mücheln einen Lebungsplatz anzulegen. Mit den Planungsarbeiten wird bald begonnen.
- Geistliche wieder frei. k. Mücheln. Der Polizeipräsident in Mücheln hat mit der Anhebung der Geistlichen in Mücheln im Zuge der Verbeugungsfreiheit befreit. Die Kräfte werden für den gesamten Bereich mit sofortiger Wirkung wieder freigegeben.
- Geistliche wieder frei. l. Sangerhausen. In letzter Zeit wurden hier verschiedene Geistliche ausgewiesen. In einem Garten wurden Kräfte, in einem anderen Kräfte und Arbeiter aus einem jetzt unbewohnten Grundstück Kräfte gestohlen. Leider konnten die Kräfte noch nicht ermittelt werden.

Um acht Uhr hinter dem Mussolini

Ein „liederlicher Charakter“ / Mussolinis Weidenbörschen / Corporal und König / Der Spottname „Duce“

einem Buch, schon in wenigen Minuten ist er fertig. „Ich möchte gern Ihre Welt sehen“, sagt Walter ein wenig leise.

„Der alte Herr aber lehnt ab. Ich zeige meine Arbeiten gründlichst nicht. Hier aber sind die ganzige Markt und die dante Thien.“

„Die beiden wieder allein sind, langen sie an zu laden. Ein famlicher Kaus ist das. Er schmeckt die Erfolgsgleichen. Was eine Menge von Geschichtern verstehen.“

„Auf mich hat er einen guten Eindruck gemacht“, sagt Ethik. „Ich glaube, er hat in seinem Leben viele Geschichtler gesehen.“

„Es reden von der Zukunft und von den Hoffnungen, als sie sich spät verabschieden.“

Am nächsten Morgen bekommt Walter einen Brief von der Maschinenfabrik und wird gebeten, sich einzufinden. Walter denkt er die Sache macht sich.

Als er das Privatbüro des Generaldirektors betritt, ist dieser ganz von oben herab. „Sag mir falls“, sagt er, „aber es haben sich in Ihrer Konstruktion zu offensichtliche Fehler herausgestellt.“

„Aber...“ will Walter entgegnen, jedoch der Generaldirektor antwortet nicht mehr.

Als Walter zu Ethik kommt, steht er eine Ecke auf dem Tisch. Er ist sehr nieder- geschlagen. Sie hat eine Karte bestellt, vielleicht denkt sie, daß seine Erläuterung annehmend ist.

„Was ist ihm doppelt peinlich. Ethik kommt sie und erzählt. „Wald habe ich ach. Jetzt können wir uns ein Häuschen kaufen.“

„Dass du in der Vortiere geminnen?“ „O mein, die Sache ist ausprobiert und ohne irgend Komplikation vor sich anzugehen.“

„Das ertrage ich nicht“, sagt er. Da steigt sie an seinen Hals. „Du Dummer, weißt du denn gar nicht, wie heiß ich dich habe?“

Es ist immer interessant, das Urteil Erwachsener über Kinder zu hören, die in irgend ein weltbekanntes Mannern gemorden sind. So urteilte ein Arbeiterbruder, in dessen Schulfasse der junge Benito Mussolini war.

Der „liederliche Charakter“ und die „Ingenieurkollatur“ das nachgehenden Duce erfahren aber ein paar Jahre später während seiner Militärdienstzeit eine überfordernde und grundlegende Aenderung.

Trotz dieses erstaunlich guten Betragens während seiner Militärdienstzeit, ist Benito Mussolini ein Jahr später - nachdem sein zweiter Versuch, Schneider zu werden, schlagig scheiterte - der hat, seiner eine Lehrstelle erhielt, zu er-morden...

Im letzten Augenblick gelang es, ihn zu überreden. Mit dem Rufe des Verzweifelten führte er sich auf die Agitation für die Nationalbewegung, die seinmal herauskam, als „Il Popolo“ gibt ihm eine Verberienmöglichkeit. Und nun folgt eine der wunderbaren Epochen seines Aufstieges.

Ein Stern zog nun von einem Tag zum andern immer höher am politischen Himmel Italiens auf und wurde immer leuchtender. Wegen eines alban heitigen Angriffes im „Il Popolo“ verurteilte ihn die österreichische Polizei der Erziehungsdirektors des Staates lag im österreichischen Teil des damaligen Italiens.

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

hinnen Jahresfrist - alle anderen sozialistischen Zeitungen faststellte.

Als Edda sein erstes Töchterchen, geboren von einem Vater für unvernünftigen Luxus, eine Biene zu fangen - obwohl er das Geld dazu hatte! - sondern verächtliche sein politisches Denken und Handeln auch im Familienleben, indem er seinem Töchterchen nur einen Beibringer gab.

Einem „verriidigen Hund“ nannte man Mussolini, als er eines Tages nicht mehr die französische Dialekte vom Sozialismus, Eigentum ist Diebstahl“ verurteilt, sondern plötzlich ein Verfechter des Privatbesitzes wurde. Dieser Umwandlung vom Sozialismus alten Stils der Welt während der Kriegsjahre noch verteilte und klärte, veranlaßte ihn, sich nach dem Kriege von einer Gemeiner Arbeitervereinigung 10000 Lire zu leihen und den Kampf auf eigene Faust aufzunehmen.

1915, als Mussolini gerade sein erstes sozialistisches Programm veröffentlicht hatte, nannte ihn ein sozialistischer Rechtsanwalt zum erstenmal in einem Zeitungsartikel den „Duce“. Mussolini empfand dieses Titel als eine Beleidigung, suchte ihmstrafend den Rechtsanwalt auf, den er gerade bei einer Gerichtsverhandlung im Gerichtssaal antraf.

Während des Krieges wurde Mussolini, dem seine Tapferkeit bald den Rang eines Corporals eingebracht hatte, zeitweilig an einem der schlimmsten Frontposten, im Gebirge, verweilt. Seine totalistische Weltanschauung an besten die knappen Worte, die er einmal nach einem hundelangen erbitterten Feuerkampf auf ausländischen Posten zu seinem Vorgesetzten sagte: „Die Kanone ist sehr ruhig.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

lichen Agitation gegebenenfalls für die Zukunft nicht zu verberben.

Mussolini wurde der erste Mann im Staat. Er und König Viktor Emanuel III. sind gute Freunde... Der Ruf des 20. Jahrhunderts ist ihm gewiß. Aber als dieser Ruf nun längst nicht so gewiß war, sagte er einmal mit einem ironischen Lächeln: „In dreißig Jahren wird man mich vielleicht im Denkmal erdienen, das als Vererberbüchse für Kinderarmen und ihre Liebhaber auf sein wird.“

Das Auto gibt uns ungeheure Möglichkeiten, niemand braucht sich mehr auf die enge Umgebung seiner Stadt zu beschränken, und doch liegt die Zeit noch gar nicht so fern, da die Bürger der Stadt kein anderes Wohnvermögen hatten, als das in unmittelbarer Nähe vor der Türe der Stadt, und man es hoch kam, in einem Wirtschaftsgarten eine Tasse Kaffee trinken, mit Vorliebe „Häselkuchen“, getreu dem Wort: „Der alte Brauch wird nicht gelassen, aber können können Kaffee trinken.“

Während des Krieges wurde Mussolini, dem seine Tapferkeit bald den Rang eines Corporals eingebracht hatte, zeitweilig an einem der schlimmsten Frontposten, im Gebirge, verweilt. Seine totalistische Weltanschauung an besten die knappen Worte, die er einmal nach einem hundelangen erbitterten Feuerkampf auf ausländischen Posten zu seinem Vorgesetzten sagte: „Die Kanone ist sehr ruhig.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

„Dann...“ er werde nun losziehen... „Alles was recht ist, das stimmt. Worte war ein ganz entzündendes Mala. Ich wollte lehrbald anerkennen.“

Advertisement for ROTBART MONDEXTRA hair cream, featuring a woman's face and the text 'Gut rasieren ROTBART MONDEXTRA gut gekammt!'.

Die Auflösung der Däffel aus voriger Nummer: 1. Kapitel, 2. Absatz, 3. Paragr. 4. Zitat, 5. Text, 6. er. 7. I.

Als verhätheltes Kind war sie aufgemacht unter der Obhut ihrer guten Mutter. Der Vater hatte ihr jeden Wunsch erfüllt, und doch hatte sie mitunter ein Gefühl der Verunsicherung, das sie bei den Eltern tauschbar im Gedächtnis ruhen und er fast den ganzen Tag auf sich allein anemietet war.

Und als dann die Mutter gestorben war, küßte sie trotz aller Liebe die ihr vom Vater entzogene Tochter wurde trotz der Umarmung ihrer Stiefmutter manchmal eine Weile im Herzen die ihr in einsamen Stunden fast Nacht einflößte.

Als verhätheltes Kind war sie aufgemacht unter der Obhut ihrer guten Mutter. Der Vater hatte ihr jeden Wunsch erfüllt, und doch hatte sie mitunter ein Gefühl der Verunsicherung, das sie bei den Eltern tauschbar im Gedächtnis ruhen und er fast den ganzen Tag auf sich allein anemietet war.

Da wählte sie, daß sie nicht zu faulen konnte, über sie war auszufallen für sie Eva. Warum denn sofort „Stefan“ sagen, Zeit gewinnen, das war die Antwort.

Volkswirt im Dritten Reich

Am Sonnabend findet in Halle eine Veranstaltung der Volkswirte statt, die sich mit den gerade in diesem Berufsweize neu aufgetauchten Problemen befaßt.

Die Aufnahmebeschränkung ab 1. August, die der Reichsführer des Bundes Nationalökonomischer Reichswirte Dr. Franz Dr. Jant für den WVD, und die Deutsche Reichsfront angeordnet hat, gibt Veranlassung, einen lebigen Appell an alle Volkswirte zu richten, die gewillt sind, im Berufs- und Wirtschaftswesen des Dritten Reiches aktiv mitzuarbeiten.

In engem Einvernehmen mit unserem Führer Adolf Hitler hat der Reichsführer des WVD bestimmt, daß alle mit dem Recht verurteilten Berufsgruppen, darunter auch die Volkswirte, berufstätig sind, die die Maßnahmen im WVD zusammenzufassen sind.

Die organisierten Eingliederung der Volkswirte in den WVD, ist unter dem Begriff der Wirtschaftskräfte unter der natürlichen Verbundenheit mit den Wirtschaftskräften zu verstehen.

Die in den Betriebsgemeinschaften als Sachverständige tätigen Reichswirte und jur. Sachverständige mit rechtswissenschaftlicher Vorbildung gehören grundsätzlich zu ihrer Betriebsgemeinschaft und damit zur Deutschen Arbeitsfront, sind aber zur Mitarbeit an der Bildung eines neuen beruflichen Reiches im Dritten Reich gleichberechtigt teilnehmend beizutragen.

Die praktischen Aufgaben der Volkswirte über die engere Berufstätigkeit hinaus ergeben sich aus diesen Zielsetzungen. Gemäß dem Programm unseres Reichsanwaltes müssen durch volkswirtschaftliche Forschungen, Beschreibungen und Erkenntnisse die Wege für neue Arbeitsbeschaffungen gefunden werden.

Die praktischen Aufgaben der Volkswirte über die engere Berufstätigkeit hinaus ergeben sich aus diesen Zielsetzungen. Gemäß dem Programm unseres Reichsanwaltes müssen durch volkswirtschaftliche Forschungen, Beschreibungen und Erkenntnisse die Wege für neue Arbeitsbeschaffungen gefunden werden.

Braunthohlenbergbau im Juni. Steigerungen der Produktion teilweise bis zu 21 Prozent.

Im Gebiete des mitteldeutschen Braunthohlenbergbaus betrug im Monat Juni die Rohthohlenförderung 741 602 Tonnen (Vormonat: 6 765 447 Tonnen), die Bruttoerzeugung 2 044 968 Tonnen (Vormonat: 1 679 045 Tonnen) und die Kokszeugung 55 888 Tonnen (Vormonat: 57 541 Tonnen).

Der Juni hatte 30 Kalender- und 26 Arbeitstage, der Mai 31 Kalender- und 24 Arbeitstage. Es betrug demnach die arbeitsfähige bzw. kalendermäßige Produktion des Vormonats an Rohthohle 293 908 Tonnen (Vormonat: 281 984 Tonnen), an Bruttoerzeugung 788 208 Tonnen (Vormonat: 690 900 Tonnen) und an Koks 1846 Tonnen (Vormonat: 1856 Tonnen).

Im Juni des Vorjahres betrug die Rohthohlenförderung 6 771 121 Tonnen, die Bruttoerzeugung 1 899 110 Tonnen und die Kokszeugung 50 982 Tonnen. Gegenüber dem Monat Juni des Vorjahres ist demnach eine Steigerung festzustellen von 12,9 Prozent bei Rohthohle, von 16,8 Prozent bei Bruttoerzeugung und von 21,9 Prozent beim Koks.

Im Gebiete des mitteldeutschen Braunthohlenbergbaus trat wie alljährlich im Laufe des Monats Juni eine Abnahme der Produktion ein.

Zusammenfassendes eine allgemeine Verbesserung des Hausbrandbrennstoffes ein. Die Zuluftbedingungen demzufolge zurück. Der Industriebrennstoff ging im Vergleich zum Vormonat zurück.

Im Gebiete des Mitteldeutschen Braunkohlensyndikats brachten die Bezüge der landwirtschaftlichen Verbraucher und die beginnende Gleichung des Handels im Vergleich zum Vormonat eine Verbesserung im Hausbrandbrennstoff, die über die Verbesserung des Monats Juni im Vorjahre hinausging.

Beliegender Kinderwagenabsatz

Während des vom 1. Januar bis 30. Sept. 1933 eingeleiteten Zwischengleichjahres ist es der Vermarktung der Brennarbeiter-Werke (A.G.) in Brandenburg (Gabel) gelungen, einen großen Teil der Kindwägen für Kinderwagen und den Umsatz nicht unbedeutend zu steigern.

Im neuen Jahre setzen sich die Verluste in der Automobilfabrikation fort und drohen zu einer ernstlichen Gefahr für den Bestand der Fabrik zu werden.

Treuhandler für Mitteldeutschland

Der Reichsführer der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Mitteldeutschland, Dr. Kurt Weimar, wird endgültig in seinem Amte bestätigt und zum Reichsbeamten ernannt.

- 1. Vorsitzender: Dr. Theil (Halle), 2. Franz Biele, Direktor der Wertheim-Werke in Braunschweig, 3. Dr. Kurt Weimar, Reichsnotar (Magdeburg), 4. Staatsrat Natmann, Präsident der Handwerkskammer Weimar, 5. Baumeister Kuntz (Halle), 6. Staatsrat Fendert, Landesbauernführer (Weimar), 7. Gewerkschaftsmitglied: 1. Forstamann Dr. Hoffmann (Schleieringen), 2. Gerhard Büttner (Weimar), 3. Walter Kinnert (Weimar), 4. Stefan Gerhardt (Halle), 5. Möbelarbeiter (Schule Mühlhausen), 6. Dipl.-Ingenieur Müller (Mühlhausen).

Sonderberufung sind durch den Treuhandler folgende: 1. Staatsrat Dr. Wäber (Erdmann), 2. Bezirksleiter Dr. Friebe (Erfurt), 3. Landesbauernführer Staatsrat Gering (Halle), 4. Professor Dr. Claus (Jena).

Einkaufsgemeinschaft für Kaufleute

In einer 10. Anordnung der Lebensmittelbeschaffung für Kaufleute, Hamburg, vom 18. Juli, die mit ihrer Veröffentlichung in Kraft getreten ist, wird bestimmt, daß Firmen, die Kaufleute im In- oder Auslande zur Warenbeschaffung im Inlande benutzen, hierzu auf der Zustimmung der Lebensmittelbeschaffung für Kaufleute bedürfen, die in Form einer Einkaufsgemeinschaft erteilt wird.

„Er hat die Kasse im Sack gekauft“

Man erzählt von Till Eulenspiegel, daß er eine Kasse in ein Sackchen steckte, in einem Sack die Kasse und den Sack in einem Sack steckte und so den Kaufmann um seinen Sack verlor.

Denke! So sollte es eigentlich niemand mehr passieren. „Die Kasse im Sack zu kaufen“, wenn es in beiden Richtungen ein Sackbedarf ist, wird der allgemeine Gebrauch eine Reihe von Waren in der ihnen eigenen Verpackung, also tatsächlich doch unbedenklich, sein.

Dennoch, man kann es mit gutem Gewissen tun, denn die Verkäufer dieser Waren, wenn es in beiden Richtungen ein Sackbedarf ist, wird der allgemeine Gebrauch eine Reihe von Waren in der ihnen eigenen Verpackung, also tatsächlich doch unbedenklich, sein.

Berliner Mittagsnotierungen

Table with columns for 'Oben Gewähr' and 'Oben Gewähr', listing various commodities like Weizenmehl, Roggenmehl, and their prices in Berlin.

Bedung, in der gleichen Güte und in der gleichen Preisstellung anzutreffen. Dabei hat er immer eine eigene Note, indem ihm die „Marke“ als Herkunftszusammenhang, als geschütztes Warenzeichen, beigegeben ist.

Kartellierte Aka Fahrzeugreifenindustrie

Verordnung des Reichswirtschaftsministers. Der Reichswirtschaftsminister und der preussische Minister für Wirtschaft und Arbeit haben durch eine vom 18. Juli datierte Verordnung, die am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft tritt, angeordnet, daß der Absatz von Fahrzeugreifen im Jahre 1934 nur mit seinen Anlagen, und den zuständigen Beschäftigten der Vertragsfabriken mit Wirkung vom Tage des Inkrafttretens dieser Anordnung ab aufgehoben wird.

Ein grundsätzlicher Unterschied

Der grundsätzliche Unterschied, die zwischen dem Führer eines Unternehmens, dem Betriebsführer und dem Wirtschaftsführer bestehen, besteht darin, daß der Betriebsführer der Treutmann in den Wirtschaftlichen der Deutschen Arbeitsfront. Nicht alle Unternehmensführer dürfen sich den (Strenge) eines Wirtschaftsführers bedienen können, weil entgegen von der Veran der Unternehmensführer her unüberwindliche Schwierigkeiten bestehen.

Berein deutscher Chemiker in der RFA

Die Verein Deutscher Chemiker, der Reichsverband der Wirtschaftswissenschaftlichen Arbeit als Träger der deutschen wirtschaftswissenschaftlichen Arbeit in der autarken Reichsmacht der Technik beigetragen.

Wasserstände

Table showing water levels (Wasserstände) for various locations like Saale, Elbe, and others, with columns for 'W. F.' and 'W. F.'.

Eichenfundament im englischen Bergbau

Der Vorstand des englischen Bergarbeiterverbandes hat in einer in Gönburg abgehaltene Tagung die folgenden Beschlüsse gefasst: Die Eichenfundamente sind die spätere Verabreichung der Arbeitszeit auf sechs Stunden je Tag ohne die Kürzung der Löhne.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional page information.

1000 Morgen Moor in Flammen

Niedriger Brand in der Umgebung Hannover's. Nach den zahlreichen Moorbränden, die in der letzten Zeit die Umgebung Hannover's heimgesucht haben...

Heute Laufe des neuen Umlaufschiffes

Artillerie-Umlaufschiff "Augs" gibt das Geleit. Das Artillerie-Umlaufschiff "Augs" unter dem Kommando des Oberleutnants zur See...

Eine Leiblinie führt ein

25 Personen bei einem Militärkonzert verlegt. Während des Konzerts einer 700 Mann starken Militärkapelle, die nach ihrer Rückkehr...

Streik-Ende in San Franzisko

Nur noch Streik der Hafenarbeiter. Wie aus San Franzisko gemeldet wird, hat der Streik der Hafenarbeiter...

Hindu-Fürstin in London verbrannt

Befondere Erlaubnis des Innenministeriums. Zum erstenmal hat in England, wie der "Tag" meldet, die Verbrennung einer indischen Fürstin nach Hindubrauch stattgefunden...

20 „Waldenrumpfen“ kiffiert

Zahlreiche Sprengstoffanschläge trotz aller Todesdrohungen in Oesterreich

Im Verlauf der von der österreichischen Regierung am Mittwoch eingeleiteten Aktion zur Verhaftung aller Personen, die weiße Waldenrumpfen tragen...

Zum Treffen des Duce mit Dollfuß

Der römische Korrespondent der französischen Nachrichtenagentur Havas hält es für wahrscheinlich, daß die Zusammenkunft zwischen dem Duce und Dollfuß am 20. und 21. Juni in Riccione stattfinden werde.

Fallende Wasser in Südpolen

Wetter bringt Besserung der Lage. Durch heißes und trockenes Wetter, das während der letzten 24 Stunden anhielt, ist für das überflutete Südpolen eine Besserung gekommen...

Verkehrswesen in Oberbayern

Wie der Betriebsführer der Gewerkschaften in Oberbayern mitteilt, werden die Verhandlungen über den Tarifvertrag für die Eisenbahnen...

Diamantene Hochzeit in Halberstadt

Stadtrat a. D. Fickert, Halberstadt, feierte mit seiner Ehefrau die diamantene Hochzeit. Fickert war früher Mitglied der Reichsanstalt für die Erziehung...

Leipzig. Börsen

Table with market data for Leipzig, including various stock prices and exchange rates.

Berliner Börse

Berlin, 19. Juni. Die Börse eröffnet allgemein fest. Im Vorgrund haben Montanwerte. Tagesgeld 4 bis 4 1/2. Wechsel 42,25.

Table with market data for Berlin, including bank stocks, industrial stocks, gold bonds, and exchange rates.

Table with market data for Leipzig, including bank stocks, industrial stocks, and exchange rates.

32,7 Grad in Berlin

Die Hitze in Mitteldeutschland etwas geringer. Mit 32,7 Grad Höchsttemperatur erlebte Berlin gestern den heißesten Tag dieses Sommers. Ein starker Wind, der in den Nachmittagsstunden einfiel, und Bewölkung linderten dann diese Gluthitze etwas.

142 Sekunden frei durch die Luft

Weltflug amerikanischer Piloten. Dem sechsundzwanzigjährigen Zivilpiloten George Eckhart ist, wie die "AP" meldet, ein neuer Weltrekord mit geschlossenem Flügeltriebwerk gelungen.

Zu Chicago sind fünf amerikanische Piloten

mit einem Großraumflugzeug auf dem Flug rund um die Erde gestartet. Die Oceanüberquerung soll über die Azoren ergehen.

Reiter erfährt aus japanischen Kreisen

Washington, 19. Juni. Japanische Reiter nach Washington im Aufbruch zu werden, um an der internationalen Reiterversammlung in den Staatenkonferenz von 1935 teilzunehmen.

In einem Leitartikel im "Reiter Sport"

heißt der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses des amerikanischen Oberbaues, Albert von Herzog, fest, daß Frankreich ein in die Schuld dafür trage, daß die Welt einen neuen Weltkrieg entgegenstehe.

Der neue ernannte Gouverneur von Norddakota

Dixon, hat sich gestern in das Büro des ehemaligen Staatsgouverneurs Langford begeben und von dem Büro Langfords Briefe empfangen, ohne auf Widerstand zu stoßen.

Auf Grund der mandatorischen Befehle

sind 48 Sowjetrussen aus dem mandatorischen Staatsgebiet ausgewiesen worden.

Einigen Tod und Verlass: Wehrburger Brand- und Brandkatastrophenschutz

Brand- und Brandkatastrophenschutz. Die Wehrburger Brand- und Brandkatastrophenschutzkommission hat die Aufgabe...

Bestandene Leistungsprüfungen. Deutsche Radmeisterschaften in Halle.

Von 203 geprüften jungen Sportlern erwarben 143 das Leistungsabzeichen.

Mannschafts-Meisterschaft der Amateure über eine Meile.

Auf Anordnung des Gau-Jugendführers haben sich alle Jugendlichen des Gaues G in DSB und DSB im Juli einer Leistungsprüfung zu unterziehen...

R.-S. Thiele, G. - 1930 Bergang: Knauth, E. Hiegar, B. Hiegar, K. Hiegar, W. Hiegar...

Als Auftakt zu den Deutschen Amateur-Radmeisterschaften wird morgen auf der Waldenbahn bei Hölzberg...

den mit Mommhöf, Wende, Frommer, Fiedler, Delbäcker, Fiebig, der V. R. C. Bina...

Im Kreis Saale fanden am letzten Sonntag vormittags in Erfurt...

Erst: Thiele, G. - 1930 Bergang: Knauth, E. Hiegar, B. Hiegar, K. Hiegar, W. Hiegar...

Der erste Deutsche Meister von 1934 im Amateur-Radrennen soll morgen auf unserer Rennbahn ermittelt werden...

(Schluß des redaktionellen Teils.)

Bereitschaften.

Die Millimeterzeit ist 7 Pfs. 203 1931. Samstag, 20 Uhr Samstagsfest im Sternbergbad...

Familien-Nachrichten

aus anderen Blättern entnommen. Erfurt, 12 Jahre. Friedrich Wilhelm, 3 Jahre. Halle, Frau Clara Schöcher geb. Oberländer, 30 Jahre...

Bade-Artikel

Gummigrabneis. Ostthüringen 20 Juli 1934. Ohne Kapital. Sie sind am Schweißbad 400RM u. u. mehr mon. verbanden...

Unendlich gezeichnete Inzerate

Such einer Reichsgeldin-scheidung. Braucht für Hotel in einer Anlage viele unfertige unendlich gezeichnete Manuskripte...

Büffetkellner

alleiniger, 20 Pfd. 518 300 - 300 für eig. Bedienung übernehm. kann. 6.50: Büffetkellner, 6.25: Büffetkellner, 6.25: Büffetkellner...

Hundjunkturprogramm am Connabend Leipzig

6.00: Hundjunkturprogramm am Connabend Leipzig. 6.00: Hundjunkturprogramm am Connabend Leipzig...

75 Jahre MOST. Ein neuer Artikel: MOST-Würfel. 15 Würfel 40 Pf. Für den Sommer 'MOST-Stäbchen' Burgstraße 5.

Teilhaber (in) mit 5000 RM für best. Position Kapital kann sofort geliefert werden. Frau Marie unter N 20 285 Glesch.

Perzengewinnung. Ich, geb. Dame, 29, hübsch, hervorragende Fremdsprachenkenntnisse...

Mädchen. 19 Jahre alt, sucht Stellung, nur schon 1 Jahr im Beruf, kann lernen. Wohnort, mit 624 694.

Wohnung. 2 Zim., 1 Küche, mögl. mit Stall, sofort gesucht. G. Braun, 10. in vermieter.

Hausdame. 42 J., gut, ohne Nachk., angesehene, Köchin und in all. pers. Haushaltsführung...

Köchin. Metzer, selbständ., gewissenhafte und erprobte Köchin sofort gesucht.

Mädchen. ehrlich und sauber am liebsten von 18 Jahren zum 1. August gesucht.

Mädchen. jung, frisch und hübsch mit in sämtl. Geschäftsbereitschaft zum 1. 8. gesucht.

Wir drucken alle Arten von Drucksachen in bekannter sauberer Ausführung bei preiswertester Berechnung. Private Behörden Geschäfte Vereine. Tagesblatt-Druckerei. Hälterstraße 4 - Markt 24

Strolch hat sich selbständig gemacht. Nun, welcher Deckel macht das nicht dann und wann einmal. Häufig finden die 'Strolche' aber nicht wieder zurück zu Frauchen, und es wird nötig, den kleinen Ausreißer steckbrieflich zu suchen. Am einfachsten natürlich durch das Mersberger Tageblatt. Eine kleine Anzeige für ein paar Plättchen hilft hier in den meisten Fällen.

Kaffeehaus Meudau. Garten-Konzert. Waldschmiede Lößnitz. Hausdame. Mädchen. Teilzahlung. Klingler. HOHE SEN DIE des Erfolgs erreichen auch Sie durch eine laudende Anzeige im Mersb. Anzeigblatt.